meine Aufmerksamkeit auch der niederen Tierwelt zu widmen. Unter den Kalksteinen am Fuße der Wände sammelte ich Carabus var. obliquus, Cychrus attenuatus, Cychrus rostratus Pehri (von Dr. F. Sokolár im "Entomologischen Wochenblatt", Wien, 1907, beschrieben), Nebria Gyllenhali, Pterostichus fasciatopunctatus und Pterostichus Illigeri; von einer Fichte klopfte ich Otiorrhynchus niger. Unter den wenigen Schnecken, welche mir Herr Prof. H. v. Gallenstein gütigst bestimmte, fanden sich Arionta arbustorum, Campylaea ichthyomma f. achates, Triodopsis personata, Napaeus montanus, Pirostoma mucida.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß aus den Höniöfen vor Zeiten Honig (mundartlich Höni) geflossen sein soll, woraus sich der Name der Felswände erklärt. Dieser sagenhaften Erzählung liegt doch wohl ein naturgeschichtliches Faktum zugrunde, indem wahrscheinlich Bienen, die in den zahlreichen Blüten ringsum genügend Weide fanden, in den Spalten des Gesteins gesiedelt haben.

## III. Nachtrag zur Schmetterlingsfauna von Kärnten (1917).

Von Gabriel Höfner.\*)

(Die mit Nummer bezeichneten Arten sind für das Land neu; Formen, welche bisher in Kärnten noch nicht gefunden wurden, sind mit einem † bezeichnet, die für das Lavanttal neuen Arten und Formen mit einem \*.)

## Macros.

†Parnassius Mnemosyne ab. Arcuata Hirschke. Von Proh. auf der Kühweger Alm bei Hermagor in 1500 m Höhe am 19. Juli erbeutet.

†Argynnis Paphia ab. Ocellata Frings. Mitte August von Proh. bei Hermagor gefangen.

†Coenonympha Arcania ab. Punctata Hoffm. In Kühnburg bei

(Anmerkung der Schriftleitung.)

<sup>\*)</sup> Vergleiche Gabriel Höfner "Die Schmetterlinge Kärntens", Jahrbuch d. naturh. Landesmus. f. Kärnten, 27. Heft, 1905 und 28. Heft, 1909, ferner I. Nachtrag, Carinthia II, 1911; II. Nachtrag, Carinthia II, 1915.

Hermagor Anfang August nicht selten unter der Stammart (Proh.).

- \*1. Cosmotriche Potatoria L. Auf den Weinberghügeln in Zellach bei Wolfsberg fand Naufock im Mai eine Raupe in den schattigen Waldpartien an Schilfgras; bei Klagenfurt ist die Art nicht selten.
  - 2. Hydroecia Micacea Esp. Von Machatschek am 13. Juli 1915 in der Stadt Klagenfurt am elektrischen Lichte ein 5 gefangen.
  - 3. Toxocampa Lusoria L. Ebenfalls von Machatschek im Mai 1916 ein Stück am Ulrichsberg bei Klagenfurt erbeutet.
- Larentia Achromaria Lah. Proh. fand die Art auch Anfang Juli bei Villach.
- †Zygaena Transalpina ab. Avellanea Proh. Anfang August bei Hermagor (Proh.).
  - 4. Sesia Cephiformis O. Bei Villach im Juli erbeutet (Proh.).
  - 5. = Ichneumoniformis F. Ebenfalls von Proh. am 13. Juli erbeutet.

## Micros.

- †Dichrorampha Petiverella ab. Flavidorsana Knaggs. Von Proh. am 10. Juli ein Stück bei Villach gefangen.
- †Argyresthia Abdominalis ab. Inauratella Tgstr. Proh. fing am 25. Juli ein Stück bei Preßegg nächst Hermagor an Juniperus.
  - 6. Metzneria Metznericlla Stt. Von Proh. Anfang Juli bei Villach in Anzahl erbeutet.
  - 7. Anacampsis Fulvistilella Rbl. Von Proh. bei Villach und Federaun am 8. und 9. Juli aufgefunden.
  - 8. Aristotelia Rufobasella Rbl. Von Proh. ein Stück am 9. Juli bei Villach an einer sonnigen Rasenfläche erbeutet.
- 9. Depressaria Douglasella Stt. Von Proh. bei Möderndorf am 18. und 22. Juli je ein Stück gefangen.
- †Bucculatrix Cristatatella ab. Argentisignella HS. Von Proh. in der Gößeringschlucht bei Hermagor am 1. August erbeutet.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: <u>108\_28</u>

Autor(en)/Author(s): Höfner Gabriel

Artikel/Article: III. Nachtrag zur Schmetterlingsfauna von Kärnten (1917) 64-65